

Hinter dem Schleier

Es ist nicht alles Gold was glänzt...

Von -RacheEngel-

Prolog: Letzte Bitte

Alles Kursiv geschriebene sind Flashbacks.

Entsetzt sahen Ichigo, Orihime und Ishida auf Ulquiorra, dessen Flügel anfangen sich aufzulösen. Der schwarzhaarige Espada wusste dass sein Ende gekommen war. Tragisch, das es so kommen musste. Dein Blick fiel auf Ichigo und sein Blick wurde ernst: „Ich habe keine Bitte.“

„Das ist doch lächerlich!“, keifte Grimmjow und schmiss zerriss mit seinen Krallen das Blattpapier. „Wir sollen uns bei diesem Möchtegern König einschleichen?“ Wütend peitschte er mit seinem Schwanz und starrte den in Dunkelheit gehüllten Mann zornig an. „Ja, das sollt ihr. Außerdem verlange ich von dir Grimmjow! Das du dich aufmüpfig verhältst. Anzeichen für einen Verrat zeigst. Die anderen beiden sollen nicht unter Verdacht geraten.“ Die Stimme schien von überall und nirgends zu kommen, sie klang metallisch und trotzdem wusste Grimmjow, das der Mann vor ihm gesprochen hatte. Ein letztes Mal knurrte Grimmjow wütend und drehte sich dann um.

„Eine Bitte?“, fragte Ichigo skeptisch und zog eine Augenbraue hoch. Ulquiorra nickte: „Was für eine Bitte?“, fragte nun Inoue. Ulquiorra sah sie leicht bittend an, ehe er zum sprechen ansetzte.

„Ich könnte kotzen!“, rief Ulquiorra wütend aus und schmiss eine weiße Vase vom Tisch. Halibel sah ihn missbilligend an. „Mäßige dich. Grimmjow wird es gar nicht lustig finden immer für das Chaos was du angerichtet hast, den Kopf hin zu halten.“ „Na und? Ich halte das nicht mehr lange aus! Wenn ich mich nur noch einmal demütig vor Aizen geben muss, dreh ich endgültig durch!“ Der Tisch auf dem die Vase gestanden hatte fand sein jähes ende unter Ulquiorras Schwert. Halibel seufzte und überlegte, wie sie Grimmjow das beibringen sollte.

„Sterbe ich. Bleibt mein Schwert zurück. Ich möchte euch bitten. Es jemanden zu bringen.“ Die drei Freunde blinzelten überrascht. „Dein Schwert bleibt zurück? Wieso? Sollte es nicht wie alles andere von dir verschwinden?“, Ishida zeigte sich verwirrt. Ulquiorra nickte: „Normalerweise, aber nicht in diesem Fall.“

Grinsend lief Nnoitra Ulquiorra hinterher: „Na? Macht es dir Spaß so ergeben zu Aizen-sama zu sein? Muss ziemliche Vorteile haben sich so bei ihm ein zu schleimen.“ „Tu mir einen Gefallen Nnoitra. Mach das du weg kommst.“ Der größere lachte auf: „Was denn heute so gereizt Nummer vier? Du willst mir doch nicht sagen, das meine Vermutungen falsch sind?“ Ulquiorra ballte unauffällig die Hände zu Fäusten, ehe er sie wieder entspannte: „Lass mich einfach in Ruhe.“ „Na, na!“, lachte Nnoitra und legte dem schwarzhaarigen eine Hand auf sie Schulter.

Was als nächstes kam konnte er gar nicht so schnell begreifen. Ulquiorra hatte sich umgedreht und der Nummer fünf die Faust ins Gesicht geschlagen.

„Was soll das heißen?“ Ichigo schien skeptisch und auch wenn er merkte, das Ulquiorra kaum noch Zeit bleibt, wollte er wissen was der Arrancar damit meinte: „Eine genaue Erklärung würde zu weit führen. Aber tut mir den Gefallen und ihr werdet alles erfahren.“ Ichigo setzte zum sprechen an, doch Orihime hielt ihn auf: „Wir sollen also dein Schwert jemanden bringen?“ Ulquiorra nickte: „Und nehmt das von Grimmjow am besten auch mit.“

„Haha!“, rief Apache auf und deutete mit einem siegessicheren Blick auf Sun Sun die verwundert auf die Karten in ihrer Hand sah. „Ich habe gewonnen!“ Die Arrancar freute sich wie verrückt und tanzte umher. Mila Rose verdrehte die Auge, lehnte sich in ihrem Stuhl zurück und legte den Kopf in den Nacken. So konnte sie Halibel erkennen, welche sie beobachtete. „Halibel-sama?“, fragte sie und richtete sich wieder auf. Auch Apache und Sun Sun sahen zu ihrer Herrin. „Ist etwas passiert?“ Mila Rose war seid neusten schon öfters aufgefallen, das Halibel abwesend schien. „Nein“, murmelte Halibel und sah aus dem Fenster.

„Grimmjows Schwert?“ Ichigo zog die Augenbrauen zusammen. Ulquiorra nickte erneut: „Ja, auch seines sollte zurück geblieben sein. Holt es und bringt es zusammen mit meinem Schwert einer bestimmten Person. Also, tut ihr es?“ Orihime nickte, stellvertretend für die beiden Jungs die gerade eine Erwiderung verlauten lassen wollten.

Grimmjow lag im Sand Las Noches. Über ihm der blaue Himmel.

Er konnte die Kampfesgeräusche hören, anscheinend hatte sich Nnoitra daran gemacht, Ichigo zu vernichten. „Verfluchter Idiot“, knurrte Grimmjow in Gedanken. Allerdings wusste er nicht wen er damit meinte. Nnoitra, Ichigo oder... sich selbst.

Er schloss die Augen ein letztes Mal und löste sich dann auf. Ehrlich gesagt, hatte er gehofft, dass es nicht so enden würde.

„Es tut mir Leid, Halibel. Ich habe mein Versprechen nicht halten können.“

Ein Lächeln schlich sich auf Ulquiorras Lippen, nur ein kleines. „Ich danke dir“, flüsterte er und schloss die Augen. „Aber, wem sollen wir die Schwerter bringen?“, fragte Orihime und ging einen Schritt auf Ulquiorra zu. Er hatte sich fast völlig aufgelöst. Der schwarzhaarige öffnete die Augen wieder und sah die drei an. Seine Lippen bewegten sich und flüsterten einen letzten Namen, dann war er verschwunden und sein Schwert fiel klirrend auf den Boden. Doch das bemerkten die drei nicht. Sie waren viel zu überrascht wegen des Namens.

Grimmjows Reiatsu war verschwunden. Halibel schloss die Augen und seufzte innerlich. Während Apache, Sun Sun und Mila Rose sich darüber ausließen wie schwach Grimmjow doch war, das er einen schwachen Shinigami nicht hatte aufhalten können, liefen Halibel einzelne Tränen über das Gesicht.

Seltsam, die hatte eigentlich gedacht, sie könne nicht mehr weinen. „Grimmjow du Mistkerl“, knurrte sie leise und vergrub unauffällig ihre Finger in ihre Jacke.

„Hitsugaya Toshiro!“

TBC...